

Das Fach Pädagogik stellt sich vor



Wer garantiert
mir, dass eure
Erziehung mich
nicht kaputtmacht?



Allgemeines zum Fach Pädagogik im Differenzierungsbereich:

- Im Diff-Bereich neu einsetzendes Fach
- Zur Zeit unterrichten: Frau Frederichs, Frau Müller, Frau Heijkers
- 2 –Stündig
- 2 Arbeiten pro Halbjahr (evtl. Projekt, Portfolio, Unterrichtsstunde planen/halten)
- Keine Bücher anzuschaffen
- Oberstufe baut nicht auf

Man sagt: Pädagogik ist

- *ein 'Laberfach'*
- *nur was für Mädchen*
- *einfach (hier bekomme ich schnell eine gute Note) ;-)*

JAIN: Pädagogik ist AUCH ein `Laberfach` ...

... denn: Jede/r hat was zu sagen zu den Fragen:

„Wie bin ich zu dem geworden der ich bin?“

„Wie werden ich zu dem, der ich sein möchte?“

*„Was haben meine Eltern/Lehrer/Geschwister
damit zutun?“*

Bedingt durch - Doppelrolle des Faches:

- Einerseits: eigene Erziehungserfahrungen zu thematisieren und zu reflektieren –
- Andererseits (und gleichzeitig): Erziehung im Unterricht fachwissenschaftlich zu besprechen.

Ich-Werdungsprozesse im Spannungsfeld

Ich

Du – Wir

eigenen Wünschen <> Erwartungen der Anderen

Erziehungs-Ziel: individuell, selbstständig, frei und gleichzeitig in sozialer Verantwortung

Pädagogik ist AUCH ein `Mädchenfach` ...

.... aber ebenso ein `Jungenfach`: denn auch Jungen haben
`Wünsche`, erfahren die Erwartungen der Eltern/Lehrer, im
Spannungsfeld

Ich

Du – Wir

eigenen Wünschen <> Erwartungen der Anderen
<> Reife und Entwicklung

= Sozialisation

Pädagogik ist AUCH ein `einfaches´ Fach...

... denn: Jede/r trägt seine Erfahrungen über eigene Sozialisationserfahrungen stets bei sich...

... **ABER:** Das Fach ist thematisch vielschichtig:

- Pädagogische Alltagssituationen mit wissenschaftliche Grundsatztheorien erklären
- Gelernte Theorien in Erziehungspraxis anwenden

... *Und spätestens hier hört das `Labern´ dann auch auf ;-)*

Inhalte des Faches:

- **8.1**
- **Einführung in pädagogisches Denken: *Erziehung geht alle an***
- Was ist Erziehung? Was ist pädagogisches Denken?
(Vorstellungen von Erziehung? Bildhauer, Gärtner; Anlage-Umwelt. Wann ist Erziehung gelungen? Warum ist Erziehung so schwierig?)
- Wodurch bin ich geworden? Wie kann Erziehung förderlich eingreifen? (Sozialisation, Entwicklung, Förderung)

Inhalte des Faches:

- **8.2**
- **Die gesellschaftliche und individuelle Bedingtheit von Erziehung: *Erziehung ist immer anders***
- Typisch Junge? Typisch Mädchen? – Rollenbilder, Rollenklischees
- Fremd – beziehungsweise – anders: Erziehung zwischen den Kulturen/ in unterschiedlichen Kulturen (Rollenbilder im Vergleich; Selbstbild - Fremdbild)

Inhalte des Faches:

- **9.1**
- **Die historische und institutionelle Bedingtheit von Erziehung: Erziehung früher und heute**
- Familie, Kindheit, Schule im Wandel.
- Wandlung des Bildungs- und Ausbildungssystems
- In die Schule Tag für Tag? Wozu ist die Schule da? Brauchen junge Menschen Schule?
- Die Gefahr der einseitigen Beeinflussung: Schule im Dienst von politischen Machthabern (Nationalsozialismus)
- Schule in der Gegenwart. Erziehung in einer demokratischen Gesellschaft
- Wie Schule sein wird. Schulen der Zukunft

Inhalte des Faches:

- **9.2**
- **Auftrag und Ziel von Erziehung. Erziehung heute für morgen:**
- Wenn Erziehung misslingt: (Cyber-) Mobbing, Depressionen, Sucht, Gewalt, Rechtsextremismus (Themen nach Kursinteresse auswählen)
- Wege aus der Krise – Pädagogische Konsequenzen
- Orientierungsprobleme **und** Orientierungsmöglichkeiten
- Wie wollen wir leben? Lebensentwurf und Berufsfindung
- Erzieherische Berufe und erzieherisches im Beruf

Methoden des Faches:

- Arbeit an Projekten (z.B. Erziehungsratgeber, Kinderbuch, etc. gestalten)
- Exkursionen (Z. B. Erziehungsberatungsstelle)
- Rollenspiele
- Arbeit mit Fachtexten
- Arbeit mit Fallbeispielen
- Arbeit mit Filmen

Pädagogik ist für Schüler- und Schülerinnen, die ...

- Eigene und fremde Biographien besser verstehen wollen;
- das Einwirken von Familie, Schule und Gesellschaft auf den Einzelnen nachvollziehen und kritisch hinterfragen möchten;
- Erziehungsprozesse gestalten und verbessern möchten;
- sich außer für Erziehung auch für Philosophie, Psychologie und Soziologie interessieren;
- sich für (sozial-) pädagogische Berufe interessieren.

Beispiele aus dem Unterricht: Schüler gestalten einen Erziehungsratgeber



